

Defibrillator für Leupoldstein

Anfang des Jahres rief Markus Reimer, der Kommandant der FFW Leupoldstein zu Spenden für einen Defibrillator (AED) auf. Dieses lebensrettende Gerät sollte in Leupoldstein installiert werden.

Finanziell unterstützt wurde das Vorhaben durch die Sparkasse Bayreuth, Auto Polster, Heizöl Pickelmann, Heinz-Otto-Stiftung, VR Bank Bayreuth-Hof, Martin Schmitt (Schlosshotel Betzenstein), Kaiser Bräu, Wohnhaus Büttner, Merkel Umweltdienste, Georg Kolb und Holzhaus Hümmer. Angeschafft wurde der „Defi“ über die Björn-Steiger-Stiftung, die ebenfalls noch einen Zuschuss aus ihren Stiftungsmitteln beisteuerte. Der Kommandant bedankt sich im Namen der gesamten Bevölkerung von Leupoldstein für die finanzielle Unterstützung, die eine Anschaffung eines AED ermöglicht hat.

Durch die Spenden konnte die Anschaffung eines „Defi“ inkl. Außengehäuse verwirklicht werden. Das Gerät ist für alle Bürger zugänglich. Es ist kein Gerät oder Einsatzmittel der Feuerwehr, sondern steht jedermann zur Verfügung und leistet schnelle Hilfe im Notfall, etwa bei Herzversagen und Atemstillstand.

Die Feuerwehr hat sich bereit erklärt, die Installation sowie die Kosten für die laufende Wartung des Gerätes zu übernehmen. Angebracht ist der „Defi“ am Eingang des Feuerwehrgerätehauses.

Kommandant Markus Reimer dankt in diesem Zusammenhang auch dem Feuerwehrkameraden Friedrich Polster für die elektrische Installation.

Im Frühjahr nächsten Jahres soll allen Einwohnern von Leupoldstein mittels eines Übungsgerätes die Möglichkeit gegeben werden, sich mit dem Umgang eines Defibrillators vertraut zu machen. Die Termine dafür werden über das Amtsblatt der Stadt Betzenstein rechtzeitig bekanntgegeben.

Bild: Kommandant Markus Reimer mit dem Gerät am Eingang des Feuerwehrgerätehauses in Leupoldstein.

